

Spielfreunde Beelen



Auf dem Boule-Gelände kann in verschiedenen Gruppen auf mehreren Plätzen gespielt werden. Ein überdachtes Gelände, das sogar seitlich geschlossen werden kann, steht zusätzlich zur Verfügung. Auch aktuell wird – trotz der kalten Temperaturen – regelmäßig gespielt. Fotos: Wiengarten

Boule bei Schnee und Eiseskälte

Beelen (wie). Bei jedem Wetter wird beim Beelener Boule Club das Boulespiel zu einem besonderen Erlebnis. Jeden Donnerstagvormittag treffen sich die Mitglieder und Interessierten auf dem vereinseigenen Gelände, um gemeinsam in die Welt des Boulespiels einzutauchen. Egal, ob die Sonne scheint, der Himmel bewölkt ist oder der Frost die Luft durchdringt – es wird gespielt.

Selbst bei winterlichen Bedingungen, wenn Schnee den Boden bedeckt und die Temperaturen in den Keller sinken, bleibt der Boule Club unerschütterlich. Mit einem Hauch von Abenteuergeist und einer Portion Entschlossenheit wird das Spiel auch bei frostigen Temperaturen fortgesetzt.

Der Club, die Spielfreunde Beelen, hat sich darauf eingestellt, dass die Aktiven trotz Kälte nicht frieren müssen. Ein gemütlich warmer Ofen, in dem die Flammen lodern, sorgt für wohlige Temperaturen und lädt dazu ein, sich direkt nach einem Spiel im Vereinshaus aufzuwärmen.

Das Boulespiel selbst bietet eine hervorragende Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, während man gleichzeitig die Gesell-

schaft von Gleichgesinnten genießt. Die Atmosphäre ist entspannt und freundlich, und jeder ist willkommen, egal ob Anfänger oder erfahrener Spieler, ob jung oder alt oder irgendwo dazwischen. Hier können die Grundlagen des französischen Nationalsports erlernt oder bestehende Fähigkeiten verfeinert werden. Das gemeinsame Spielen fördert nicht nur die sportliche Betätigung, sondern auch den Austausch und die Geselligkeit. Bei einer Tasse mit einem heißen Getränk und angeregten Gesprächen über Taktiken und Strategien vergeht die Zeit wie im Flug.

Jeder der Lust hat Boule einmal auszuprobieren oder eine sportliche Herausforderung sucht und gleichzeitig die frische Luft genießen möchte, sollte einfach an einem Donnerstagvormittag zwischen 9.30 und 12.30 Uhr beim Boule Club vorbeischaun. Für die aktuell Aktiven gibt es keine Ausrede, das Spiel zu verpassen – auch nicht bei Frost und Schnee! Denn dann kann unter der überdachten Halle gespielt werden, auf einem Gelände, das als barrierefrei ausgezeichnet wurde. Kugeln können übrigens beim Verein ausgeliehen werden.

Mit Angebot einen Volltreffer gelandet

Beelen (wie). Lothar Doerr kommt jedes Mal aus Beckum zum Boule-Spiel angereist und ist von dem Angebot begeistert. Ein Bekannter aus Beelen hatte ihm von der Möglichkeit erzählt, die er inzwischen gerne und regelmäßig nutzt.

Es sind nicht wenige, die sich zum Spiel am Donnerstag auf dem Vereinsgelände einfinden. „Die Uhrzeit ist ideal“, ist man sich einig, denn passend nach dem Frühstück, rechtzeitig vor Mittagessen und Mittagspause kann man die Kugeln rollen lassen. Aktiv sind dann bei dem Sport für jedermann und jedefrau beide Geschlechter. Wer denn davon besser spielt, konnte auf Nachfrage niemand der an diesem Tag Aktiven sagen: Glück und Geschick verbinden sich – wie es so hinkommt, lautet die Devise. Hubert Bäumer vom Vorstand der Spielfreunde Beelen ist sich sicher: „Mit dem Angebot haben wir einen echten Volltreffer gelandet. Es wird sehr gut angenommen. Dass wir den Ofen haben, ist eine schöne Sache. Wenn es wirklich so kalt ist, kann man sich sogar gut hier auf der überdachten Terrasse passend lange aufwärmen.“

Mit sanftem Schwung fliegen die Kugeln beim Spiel durch die Luft und alle Augen einer Gruppe verfolgen gespannt den Flug. Wo wird die Kugel landen? Wer behält die so genannte Nase vorn? Spannung, Unterhaltung, Lachen und gute Gemeinschaft bestim-

men nicht nur die Pausen, sondern auch das gemeinsame Spiel. Somit ist Boule keine Sportart für Einzelkämpfer, sondern fördert Gemeinschaft und ein gutes Miteinander. Tipp: Gerade für Neubürgerinnen und Neubürger ist der Sport eine gute Möglichkeit, Beelen und seine Bürgerinnen und Bürger kennenzulernen. Da ist sich auch Hildegard Take sicher. Sie unterstützt den Verein gerne und sieht auch sofort, wo ihr ehrenamtlicher Einsatz wichtig ist. Darüber hinaus liebt sie das Boulespiel und ist bei jeder Wetterlage dabei, ganz nach dem Motto: Schlechtes Wetter gibt es nicht, nur unpassende Kleidung.

Aber auch Gäste von außerhalb sind immer willkommen. Parkmöglichkeiten sind am Vereinsgelände in direkter Nachbarschaft zum Neumühlenstadion ausreichend vorhanden. Treffpunkt ist das Sportgelände an der Neumühlenstraße 44b.

Weitere Öffnungszeiten neben der Erwähnten sind freitags von 18.30 bis 22.30 Uhr, samstags von 15 bis 19 Uhr und dienstags von 18 bis 21 Uhr. Wer Fragen hat, sollte am besten zu den Öffnungszeiten vorbeischaun. Auch private Gruppen oder Vereine können als Gemeinschaftsaktion das Boulespiel ausprobieren.

Kontakt ist auch über Frank Goldberg, 02586 / 970114, E-Mail: boule-beelen@gmx.de, über Hubert Bäumer und die anderen Vorstandsmitglieder möglich.



Hubert Bäumer ist ein Aktivposten für den Bouleverein. Viele Ideen und Fortschritte sind durch ihn umgesetzt worden. Er selbst liebt das Boulespiel und ist in der Regel jeden Donnerstag auf dem Platz.



Lothar Doerr aus Beckum macht sich jeden Donnerstag auf den Weg nach Beelen und hat nur Worte des Lobes für den Verein.



Hildegard Take spielt gerne Boule, ist aber auch immer als Ehrenamtliche aktiv.